

# Lange Nacht der Ohren

## AAA-Masterbänder faszinieren in Berlin

Im Rahmen der „Langen Nacht der Ohren“ am 20. Februar 2010 bei „Max Schlundt Kultur Technik“ im renommierten Geschäftskomplex Stilwerk Berlin überzeugten die AAA-Masterbänder und -Schallplatten im direkten Vergleich zu digitalen Tonträgern.







*Trotz vorgerückter Stunde: Am späten Abend waren die Stühle noch gut besetzt*



*Hier bedient der Chef: Max Schlundt an den Geräten*



*Diente den ganzen Abend als Hörbeispiel: Renato Borghettis „Gauchos“*

Bei einem Besuch im Laden von Max Schlundt sprachen wir über die Masterbandkopien der Analog Audio Association und meine Tonbandmaschine Revox B77. Kurze Zeit später war die Idee geboren, diese bei der „Lange Nacht der Ohren“ vorzustellen. Dafür öffneten am 20. Februar 2010 von 17 Uhr bis 24 Uhr neun Berliner HiFi-Händler ihre Pforten. Ein Shuttlebus verband in regelmäßigen Abständen die Läden.

Am Vorabend der Veranstaltung brachte ich meine Technik dort hin. Es sollte eine Präsentation der Superlative werden: Die besten verfügbaren Boxen und Verstärker sollten eine qualitativ hochwertige Darbietung ermöglichen. Das Tonband sollte mit der CD und der Vinyl-LP verglichen werden. Als Teststück bot sich „Gauchos“ von Renato Borghetti an, da dies auf allen drei Tonträgern vorliegt. Wir beschlossen, dass ich in mehreren Durchgängen präsentieren sollte, Beginn am Sonnabend um 17:30 Uhr.

Als ich am Sonnabend gegen 16:30 Uhr bei Max Schlundt erschien, war ich überrascht, dass bereits mehrere Interessenten für meine Vorführung vor Ort waren. Ich zog die Jacke aus und legte los. Begonnen habe ich mit der CD, gefolgt von der Schallplatte. Den Abschluss bildete die Masterbandkopie. Die Hörer lauschten sehr konzentriert und waren sehr angetan. Natürlich konnte ich mit den aufmerksamen Besuchern bestens Kontakt aufnehmen und nach ihrer Meinung fragen. Alle Beteiligten waren sich einig: Die CD klingt kälter als die anderen beiden Tonträger. Zwischen Vinyl und Tonband gingen die Meinungen auseinander. Einigen klang das Vinyl zu „weich“ im Vergleich zum „knallhart“ klingenden Band. Andere waren mehr vom Band angetan – Geschmackssache also. Aber Balsam für die „Analogis“: Analog gefiel besser. Da noch weiteres Interesse bestand, legte ich den Titel „Motherless Child“ aus dem Album „Confessions“ von Linda Sharrock auf die Bandmaschine. Ich habe etwas lauter aufgedreht. Die Wiedergabe war so atemberaubend, dass die Menschen von den Fluren und aus den anderen Läden herbeiströmten. Eine Dame war sehr gerührt, sie dachte, hier sei ein Liveauftritt.

Nach meiner Vorstellung übernahm der Inhaber Max Schlundt und stellte weitere Musik vor. Diese Pause bot mir Gelegenheit,



Bei der Anmoderation der Masterband-Show: Claus Müller

mich mit zahlreichen Analog-Fans zu unterhalten und viele Fragen zu beantworten. Dabei konnte ich Tipps zum Erhalt, zur Reparatur und zum Kauf von Bandmaschinen geben und über die beiden Flyer für die AAA und die Masterbandkopien werben. Die ausgelegten *analog*-Hefte fanden ebenfalls ihre Interessenten. Im Laufe des Abends fanden sieben Durchgänge meiner Vorstellung statt. Jedes Mal blieb das Publikum bis zum letzten Ton gebannt sitzen und es schlossen sich angelegte Unterhaltungen an. Erst gegen 1:30 am Sonntagmorgen verließ ich das Ladenlokal. Mein Konzept war aufgegangen: Die AAA-Produktionen stießen auf großes Interesse. Und bestimmt reaktivieren nun einige Fans ihre Tonbandgeräte. Es ist gelungen, die AAA und die Arbeit der AAA einigen Menschen mehr in Berlin ein Stück näher zu bringen.

Text: Claus Müller

Fotos: Miguel Razuk-Neumann

#### Gehört wurde mit

##### Plattenspieler 1:

Transrotor Orion mit Tonarm SME 5009 und Tonabnehmer Ortofon MC Cadenza Black

##### Plattenspieler 2:

Transrotor Orfeo mit Tonarm SME 5012 und Tonabnehmer Transrotor MC Merlo Reference

##### Phonvorstufe für beide Plattenspieler:

Octave Phono Modul

##### CD-Spieler:

Audionet VIP G3

##### Tonbandmaschine:

Revox B77

##### Vorverstärker:

Audionet Pre G2

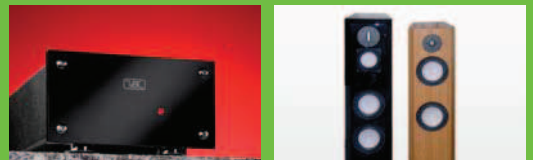
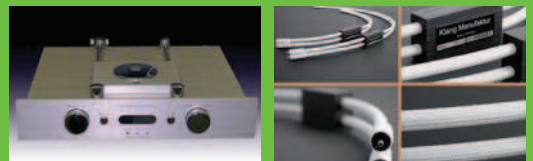
##### Lautsprecherkombination 1:

Focal Grande Utopia EM und Endstufen Audionet MAX

##### Lautsprecherkombination 2:

ADAM Tensor Alpha (vollaktiv)

# AUDITION 6



## Exklusivpartner/Vertrieb

### Rossner & Sohn Penaudio

#### Weitere Hersteller Elektronik

Accustic Arts, Eera, Hifiwerkstatt  
Hoerwege, Ikon Akustik, Isem Audio  
Koetsu, Lake People, Lavardin, Nottingham  
Phase Tech, Shelter, Trichord  
WBE Audio, Whest Audio uvm.

#### Weitere Hersteller Zubehör

Akustik Manufaktur, Audio Magic  
Copulare, Hannl Reinigungssysteme  
High Fidelity Pur, Klang Manufaktur  
KWO, ME Audiosysteme  
Schallwand Audio Lab, WSS uvm.

#### Prospekte/Infos/Top-Angebote

Audition 6 – Heiko Boss  
Achalstr. 6 · D-72461 Albstadt  
Tel. 07432-23399 · Fax: 07432-22644  
info@audition6.de · www.audition6.de  
Stichtag für das Forumslaufwerk/-tonarm:  
31.12.2009